

KIRCHGEMEINDE HINDELBANK



Präsident Kirchgemeinderat: Jonas Plattner, Neufeldweg 6, 3324 Hindelbank, 078 670 90 07, jonas.plattner@ref-hindelbank.ch
 Pfarramt: Allgemein, Notfälle und Beerdigungen, Telefon 034 411 11 20
 Pfarrerin: Susanna Meyer, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank, 034 411 09 05, susanna.meyer@ref-hindelbank.ch
 Pfarrerin: Lea Brunner, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank, 079 682 87 52, lea.brunner@ref-hindelbank.ch
 Sigristen: Madlen Brechbühl oder Adrian Bieri, Telefon 034 411 04 24
 Sekretärin: Susanna Schneider, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank, 034 411 09 03, Mail: sekretariat@ref-hindelbank.ch
 Internet: www.ref-hindelbank.ch

Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Website www.ref-hindelbank.ch. Sie erhalten dort Einblick in die Agenda, kurzfristige Änderungen sowie jede Menge weitere Informationen über unsere Kirchgemeinde Hindelbank.

FEIERN UND GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Kathrin Witschi, Prädikantin; Bilyana Bach, Organistin

Freitag, 9. August, 19.00 Uhr

Fyrabe-Fyr zum Thema «Ursprung» in der Kirche. Lea Brunner, Pfarrerin, und Tabea Plattner, Kirchenmusikerin, heissen Sie herzlich willkommen.

Sonntag, 11. August, 10.00 Uhr

Segnungsgottesdienst zum Schulanfang

Lea Brunner, Pfarrerin; Bruno Kaufmann, Organist

Anschliessend sind alle herzlich zum Kirchencafé eingeladen.

Samstag, 17. August, 10.00 Uhr

Tauferinnerungsfeier mit vielen Stationen in und um die Kirche und anschliessend «Grillen» und «Schmausen». Lea Brunner, Pfarrerin, und Antoinette Recordon freuen sich auf viele Eltern und ehemalige Täuflinge.

Sonntag, 18. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Susanna Meyer, Pfarrerin; Bilyana Bach, Organistin

Freitag, 23. August, 14.30 Uhr

Andacht im Seniorenzentrum Jurablick, Hindelbank

Susanna Meyer, Pfarrerin, und Monika Halter, Kirchenmusikerin, freuen sich auf Sie.

Sonntag, 25. August, 10.00 Uhr

Waldgottesdienst in der Waldhütte Bärswil. Mit Susanna Meyer, Pfarrerin, und dem Jodlerklub Mötschwil. Anschliessend sind alle zum Kirchencafé eingeladen.

KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN

Krabbelgruppe (Mütter- und Vätertreff)

Jeden Montag von 9.45 bis 11.15 Uhr im Kirchgemeindehaus

Mittagstisch in Hindelbank

Freitag, 16. August, 12.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Anmeldung unter Tel. 077 444 98 51 bis am Vortag, 10.00 Uhr

Veranstaltungsreihe «In vino veritas» –

Sofagespräch «Wann ist ein bisschen zu viel?» Alkohol: Volksdroge Nr. 1

Donnerstag, 29. August, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Was sagen Fachleute für Alkohol- und Suchtprävention zu diesem Thema?

Mit Lea Leuenberger und Pfarrerin Susanna Meyer

Der Gemeinnützige Verein der Kirchgemeinde Hindelbank

lädt Sie zu folgendem Anlass ein:

Wander-Spaziergang Seniorenrat und GnV

Mittwoch, 7. August, 14.00 Uhr, Treffpunkt vor der Turnhalle. Begleitung durch Esther Nabholz und Ruedi Keller, ca. 1–1 ½ Std., bei jeder Witterung (ohne Anmeldung).

Brätle im Hasenschlupf

Donnerstag, 8. August (15. August)

Ab 12.00 Uhr ist die Glut bereit. Alle bringen das Grillgut, Beilagen, Besteck und Kaffeetasse mit. Kaffee und Kuchen werden offeriert. Fahrdienst: Ursula Salzmann, Tel. 076 761 21 13. Wer den Hasenschlupf nicht kennt, melde sich bei Ursula Salzmann.

Hinweis: Bitte beachten Sie auch immer die wöchentlichen Angaben im Anzeiger.

KIRCHLICHER UNTERRICHT

KUW 9. Klasse / KonfirmandInnen

Dienstag, 27. August. **Gruppe 1:** 16.15–17.45 Uhr, **Gruppe 2:** 18.15–19.45 Uhr

KOLLEKTEN IM JUNI

| | | |
|---|--|------------|
| 1. 6. Trauung | Krebsliga Bern | Fr. 144.00 |
| 2. 6. Gottesdienst | Stiftung Kinderdorf Pestalozzi | Fr. 183.00 |
| 9. 6. Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag | Solidarnetz Bern | Fr. 141.00 |
| 11. 6. Abdankung | Stiftung Tannacker, Bärswil | Fr. 895.00 |
| 16. 6. Hurstmoos-Gottesdienst | Hurstmoosverein, Hindelbank | Fr. 477.00 |
| 23. 6. Sonnenwend-Gottesdienst | Samariterverein Hindelbank | Fr. 237.00 |
| 27. 6. Abdankung | Mütter- und Väterberatung | Fr. 735.00 |
| 30. 6. Gottesdienst an der HIGA | Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte SAZ | Fr. 260.00 |

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

- 1. Juni, Finn Moser, Eltern Nadine und Sven Moser, Hindelbank
- 2. Juni, Amea Mina Lehmann, Eltern Lina Benz und Ivo Lehmann, Hindelbank
- 16. Juni, Elly und Marlo Zehnder, Eltern Jasmin und Thomas Zehnder, Jegenstorf
- 16. Juni, Robin Schöni, Eltern Sarah Gäumann und Ulrich Schöni, Hindelbank
- 16. Juni, Juma Kohler, Eltern Melanie und Gregor Kohler, Hindelbank

Beerdigungen

- 29. Mai, Bürki Charles, 1931, verstorben am 20. Mai 2024
- 11. Juni, Kistler Theres, 1940, verstorben am 1. Juni 2024
- 27. Juni, Spielmann Niklaus Ferdinand, 1935, verstorben am 15. Juni 2024



VERANSTALTUNGSREIHE «IN VINO VERITAS» 2024

Sofagespräch vom 13. Juni im Kirchgemeindehaus mit dem Bio-Winzer Bruno Martin: «Weinbau – eine Kunst».



«Wenn d Trube guet sind, chunnt au de Wyy guet.»

Das erste Sofagespräch im Rahmen der Reihe «IN VINO VERITAS» war ein lebendiges Gespräch nicht nur über Wein, sondern auch über das Leben.

Wenn Bruno Martin über seine Reben spricht, dann wirkt es so, als ob er über Menschen sprechen würde: Bei seinem Umgang mit den Pflanzen steht im Vordergrund, dass sie gesund und kräftig sind und in einem guten Umfeld aufwachsen, sodass sie resistent werden gegen Schädlinge und sich auch unter widrigen Umständen entwickeln können. Um sie zu pflegen, nutzt er Hilfsmittel aus der Natur. So zum Beispiel wird nach einem Hagelschlag nachts, wenn die Poren der Pflanzen offen sind, das Heilmittel Baldrian (in der Humanmedizin ein pflanzliches Beruhigungsmittel) versprüht, das die Heilung der Verletzungen der Sprösslinge unterstützt.

Mit seiner zutiefst christlich motivierten Achtung vor der Schöpfung und der Natur liegt Bruno Martin auf derselben Linie seiner Vorfahren, die als Hugenotten aus Frankreich eingewandert waren. «Ou wenn die Räbe üs si, si mir nume Gascht uf dere Wäut.» Ein gesunder Weinberg bietet Lebensraum für sehr viele Tiere und Insekten wie Schlangen, Käfer oder Schmetterlinge. «Was me git, chunnt zrug – nume nid erwarte wenn.»

Bruno Martin hatte den elterlichen Betrieb gegen grösste Widerstände auf Bio umgestellt, mit Erfolg: Das Ergebnis ist eine Gaumenfreude, die beim Aperö genossen werden konnte. Herzlichen Dank!

SUSANNA MEYER, PFARRERIN



Eine Gruppe der Gemeinde hatte die spontane Idee, einen Besuch zu organisieren, um die Trauben zu kosten.

Datum: Montag, 12. August. Treffpunkt: 18.00 Uhr beim Kirchgemeindehaus.

Anmeldung bis 10. August bei Susanna Meyer, susanna.meyer@ref-hindelbank.ch oder Tel. 034 411 09 05.

AUSFLUG INS APPENZELLERLAND AM 6. SEPTEMBER 2024



Die **Appenzeller Friedens-Stationen** laden zu einer Entdeckungsreise im Appenzeller Vorderland ein und befinden sich auf einem beschilderten Weg von Heiden nach Walzenhausen (oder umgekehrt). Jede Station ist dem Leben und Werk einer bedeutenden schweizerischen Persönlichkeit gewidmet, wie zum Beispiel Paul Vogt, Gertrud Kurz und Henry Dunant. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden (11 km). Es besteht die Möglichkeit, nur einen Teil des Weges mitzuwandern (Postautoverbindung stündlich zwischen Heiden und Walzenhausen).

Reise: mit ÖV (oder Privatautos) nach Heiden, Startpunkt des Friedensweges. Rückreise von Walzenhausen.

Abfahrt ÖV ab Hindelbank: 7.01 Uhr

(Ankunft in Heiden: 10.34 Uhr)

Mittagsverpflegung aus dem Rucksack, **Rückreise** im Speisewagen.

Anmelden bis 30.8. bei Susanna Meyer, Tel. 034 411 09 05 oder susanna.meyer@ref-hindelbank.ch

Es freuen sich auf euch: Caroline Landolt, Annemarie Berger und Pfarrerin Susanna Meyer.

SENIORENREISE DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINS

In Hamburg lebten zwei Ameisen, | die wollten nach Australien reisen. | Bei Altona auf der Chaussee, | da taten ihnen die Beine weh, | und da verzichteten sie weise, | dann auf den letzten Teil der Reise.

Mit diesem humorvollen Gedicht von Joachim Ringelwitz begrüsst Pfarrerin Susanna Meyer die zahlreichen Seniorinnen und Senioren in der Kirche Hindelbank zur diesjährigen Reise ins Kemmeribodenbad.

Alles eine Frage vom Verhältnis: Die Ameisen haben richtig entschieden: Australien ist definitiv zu weit für ihre Beinchen! Heute aber hat die Leitung des gnv weise geplant, das Ziel ist das Kemmeribodenbad in Schangnau.

Mit dem fröhlichen Sommerlied «Geh aus mein Herz und suche Freud» stimmten sich alle freudig auf die bevorstehende Reise ein. Nach dem Ausgangsspiel auf der Orgel, bestens vorgetragen von Tabea Plattner, der Toccata zu «Wenn eine tannigi Hose het», konnte die Reise losgehen. Herr Bürki von Bürki Reisen Bärswil führte uns sicher durchs Emmental an unseren Zielort, wo wir vom Kemmeriboden-Team freundlich begrüsst wurden. Das vorzügliche Mittagessen mundete bestens und wurde von allen sehr gelobt. Natürlich genossen wir das feine Dessert: «Meränge mit Glace u Nidle! Ganz Chemmeribodenbad eben.» Die anschliessende Zeit wurde von vielen genutzt, sich nochmals im schönen, geschichtsträchtigen Hotel/Restaurant umzusehen und die Emmentaler Köstlichkeiten zu bestaunen und zu «lädele»!

Nach ein paar fröhlichen Liedern, wiederum begleitet von Tabea auf dem Klavier, traten wir die Heimreise nach Hindelbank an. Dank an alle, die zu dieser schönen Seniorenreise beigetragen haben.

SUSANNE WITTWER



LEITBILD

